

# Erziehungsvereinbarung

Name der Schülerin/des Schülers: \_\_\_\_\_

Die Bildung und Erziehung von Kindern sind ein gemeinsamer Auftrag von Elternhaus und Schule. Gesellschaftliche Veränderungen und Werteverstärkungen haben in den letzten Jahren zunehmend zu Schwierigkeiten und Problemen geführt. Deshalb ist es notwendig, gemeinsame Wertvorstellungen zu benennen, damit alle an der Erziehung Beteiligten gemeinsame Ziele verfolgen können. Nur wenn Elternhaus und Schule am gleichen Strang ziehen, können Kinder Werte finden und verinnerlichen, die ihr Leben prägen sollen.

## 1. Allgemeine Regeln

- 1.1. Wir sind verschieden und das ist gut so.
- 1.2. Wir sind alle gleich viel wert.
- 1.3. Wir haben alle unterschiedliche Stärken und wollen diese Vielfalt für die gemeinsame Erziehung und Bildung der Kinder nutzen.
- 1.4. Wir respektieren gegenseitig unsere unterschiedlichen Aufgaben.
- 1.5. Wir halten Regeln und Absprachen ein.
- 1.6. Wir sind zueinander rücksichtsvoll, höflich und ehrlich.
- 1.7. Wir dulden zu keinem Zeitpunkt Gewalt, weder an Personen noch an Sachen.
- 1.8. Wir werden gemeinsam darauf achten, dass die Schule sauber und ordentlich ist bzw. bleibt.

## 2. Regeln für Eltern

- 2.1. Wir Eltern sind tägliche Vorbilder und uns unserer Verantwortung bewusst.
- 2.2. Wir sehen uns mit der Schule als Erziehungspartner für unser Kind. Bei Schwierigkeiten und Problemen stehen wir als Ansprechpartner zur Verfügung und entwickeln gemeinsam mit den Lernbegleitern Lösungen. Bei Problemen sprechen wir zuerst mit den Lerngruppenleitern.

- 2.3. Wir informieren zunächst direkt den/die Lerngruppenleiter, wenn es zu Hause Probleme gibt, die die Lernfähigkeit unseres Kindes beeinträchtigen könnte.
- 2.4. Wir nehmen an den Elternsprechtagen und den Elternabenden teil.
- 2.5. Wir informieren die Schule unverzüglich bei Versäumnissen (Fehlzeiten).
- 2.6. Wir sorgen dafür, dass die Schule immer unsere aktuelle Telefonnummer und Adresse hat.
- 2.7. Wir sorgen dafür, dass die Kinder ausgeschlafen und pünktlich zur Schule kommen.
- 2.8. Wir verpflichten uns, die Kinder nicht vor Ferienbeginn aus der Schule zu nehmen und pünktlich zu Schulbeginn zur Schule zu schicken.
- 2.9. Wir unterstützen die schulischen Aktivitäten und stellen die Teilnahme an Ausflügen, Projekten und Reisen sicher.
- 2.10. Wir Eltern der Ganztagschüler sorgen dafür, dass die Kinder die ganze Zeit von 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr in der Schule sind. Die Kinder werden am gemeinsamen Mittagessen teilnehmen.
- 2.11. Wir verpflichten uns, die ausstehenden Kosten des Mittagessens pünktlich jeden Monat zu bezahlen.
- 2.12. Wir treten den Lernbegleitern respektvoll, freundlich und höflich entgegen.
- 2.13. Wir verpflichten uns, unsere Kinder jeden Tag mit Schulkleidung in die Schule zu schicken, um das Gemeinschaftsgefühl zu fördern.

### **3. Regeln für Schülerinnen und Schüler**

- 3.1. Ich ziehe jeden Tag, wenn ich in die Schule gehe, Schulkleidung an.
- 3.2. Ich verpflichte mich, die Regeln der Schule einzuhalten, meine Mitschüler und Lernbegleiter mit Respekt und Achtung zu behandeln
- 3.3. Ich helfe mit, dass unsere Schule ohne Gewalt ist.
- 3.4. Ich gehe freundlich mit allen um und beleidige niemanden.
- 3.5. Ich unterstütze meine Mitschüler, wenn sie Hilfe brauchen.
- 3.6. Ich gehe sorgsam mit den Materialien im Unterricht um.
- 3.7. Ich bin für mein Leben selbst verantwortlich. Meine Lernbegleiter helfen mir dabei.
- 3.8. Ich Sorge mit dafür, dass unsere Schule sauber und ordentlich bleibt.

### **4. Regeln für Lernbegleiter und Lernbegleiterinnen**

- 4.1. Ich nehme unsere Schülerinnen und Schüler ernst und nehme mir Zeit für sie.
- 4.2. Ich schaffe eine vertrauensvolle, angstfreie Lernatmosphäre.

- 4.3. Ich lebe einen höflichen, respektvollen und gewaltfreien Umgang miteinander vor, zeige gewaltfreie Konfliktlösungsstrategien und partnerschaftliche Umgangsformen auf.
- 4.4. Ich fördere und fordere die Schüler und Schülerinnen im Rahmen meiner Möglichkeiten nach den individuellen Lernfähigkeiten.
- 4.5. Ich nutze Fortbildungsmöglichkeiten konsequent.
- 4.6. Ich Sorge konsequent und einheitlich dafür, dass die Regeln der Schule eingehalten werden, die Kinder Schulkleidung tragen und die Schule sauber und ordentlich bleibt.
- 4.7. Ich Sorge für Transparenz bei den Anforderungen und Beurteilungen.
- 4.8. Ich informiere die Eltern rechtzeitig über alle relevanten schulischen Angelegenheiten und Sorge für einen offenen, freundlichen Umgang miteinander.
- 4.9. Ich beziehe die Eltern bei der Gestaltung des Schullebens mit ein.
- 4.10. Ich erarbeite Lösungsmöglichkeiten bei auftretenden Schwierigkeiten mit allen Beteiligten gemeinsam.
- 4.11. Ich beginne meinen Unterricht pünktlich.
- 4.12. Ich bin mir meiner Vorbildrolle bewusst. Alle angesprochenen Umgangsregeln, Ordnungsprinzipien und Tugenden gelten deshalb für mich in besonderem Maße.

\_\_\_\_\_  
Ort und Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Schülers / der Schülerin

\_\_\_\_\_  
Ort und Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der Eltern

\_\_\_\_\_  
Ort und Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Lernbegleiters / der Lernbegleiterin

Fassung vom 07.07.2009